

Für immer verboten

Die Popband Alphaville möchte dagegen vorgehen, dass US-Präsident Donald Trump ein Video mit ihrem Hit »Forever Young« veröffentlicht hat. Auf seiner Plattform »Truth Social« hatte Trump ein KI-Video gepostet, das mit dem Song unterlegt ist. Es zeigt Animationen von ihm zu verschiedenen Zeiten, angefangen von einem Bild, das ihn im Alter von vier Jahren zeigen soll. »Da wir, die Band Alphaville, Trumps politischen Ansichten in keiner Weise zustimmen und sie sogar weitgehend verabscheuen, werden wir dafür sorgen, dass dieser Beitrag unverzüglich aus dem Internet entfernt wird«, hieß es in einem Statement, das auf dem Instagram-Account der Band veröffentlicht wurde. »Wir untersagen hiermit jegliche weitere Verwendung von Alphaville-Musik durch die Republikanische Partei und ihren Präsidenten«, hieß es weiter. Unterzeichnet war das Statement mit »freundlichen Grüßen aus dem alten Europa« und dem Namen von Alphaville-Sänger Marian Gold. Die Synthiepop-Band gründete sich Anfang der 1980er Jahre in Münster. Neben »Forever Young« sind sie unter anderem für das Lied »Big in Japan« bekannt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/521066.pop-für-immer-verboten.html>